

Sitzungsprotokoll vom 08.06.2020

Anwesende: Gewählt: Malte Kobus, Kristin Mehner, Sören Hüppe, Katharina Freitag, Philipp Rhode, Johannes Lange, Sebastian Schramm, Alina Müller, Isabell Hellmann, Ronja Finke, Birthe Seifert
Nicht-gewählt: Annabell Bär, Antonia Lucius

Gäste: keine

Redeleitung: Sören Hüppe

Protokoll: Antonia Lucius

Tagesordnung

| | |
|--|---|
| 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit | 1 |
| 2. Protokollabstimmung..... | 1 |
| 3. Finanzen | 1 |
| 4. Kommissionen | 2 |
| bvmd | 2 |
| Ausschuss ärztliche Ausbildung..... | 2 |
| 5. Theodor-Vid-Preis..... | 3 |
| 6. Probephysikum | 4 |
| 7. Unbeantwortete Mails..... | 5 |
| 8. Sonstiges | 5 |

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 11 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung

Wir stimmen über das Protokoll vom 01.06.2020 ab:

► MH/0/2 → **angenommen**

3. Finanzen

Das Teddybärkrankenhaus stellte am 02.06. einen Finanzantrag über 140€ um einen Rucksack für Hausbesuche zu finanzieren. Es handle sich um eine Langzeitinvestition. Die Größe von 110 l ist nötig, um die sperrigen Materialien zu transportieren.

► MH/0/0 → angenommen

Das Medinetz stellt einen Finanzantrag über 90€ für den Druck von Flyern. Die Flyer sind in verschiedenen Sprachen verfasst. Er beinhaltet coronabedingte Themen.

Sören fragt, ob wir Tipps geben können, wo man günstiger Flyer drucken könnte, zum Beispiel sie im Internet zu bestellen. Malte und Lukas sagen, dass Flyeralarm schon günstig sei.

► MH/0/0 → angenommen

CoMedS stellt einen Finanzantrag über 25€ zum Druck von Flyern. Die Flyer sollen Medizinstudierende und Sprachmittler*innen auf die Projektgruppe aufmerksam machen.

► MH/0/0 → angenommen

Bella stellt einen Finanzantrag über 100€ für den Plakatdruck, um MedisSpendenBlut zu bewerben. So sollen Menschen vor Ort aufmerksam gemacht werden. Die 100€ werden wahrscheinlich nicht aufgebraucht.

Sören fragt nach der geplanten Anzahl. Bella plant zwei pro Standort bei insgesamt drei Standorten.

► MH/0/0 → angenommen

Lukas erzählt von einer Mail von Timu. Timu sammelt Angebote, welche FSRä Geld in den studentischen Hilfsfond verschieben wollen. Es würden 20.000 Euro gebraucht werden. Diese sollen aus den Rücklagen gestemmt werden.

Ronja stellt einen Finanzantrag über 200€ für den Druck der Glücks-Karten für das Probephysikum und den Kauf von Traubenzucker.

► MH/0/0 → angenommen

4. Kommissionen

bvmd

Katha sagt, dass sie in nächster Zeit ein doodle für die Besprechung von Bewerbungen und Positionspapieren für die online-MV im Juli erstellen will.

Außerdem weist die auf die Bewerbungsfrist für die Ämter hin.

Basti wirbt nochmal für die nächste online MV.

Lukas erzählt, dass die AKiD (Auswahlkommission für internationale Delegationen) neue Vertreter*innen sucht. Er meint, dies sei eine sehr gute Möglichkeit, um ein Amt in der bvmd zu übernehmen, und motiviert zur Bewerbung. Er erzählt, was dort das nächste Mal besprochen wird.

Ausschuss ärztliche Ausbildung

Dieser findet am 22.06.2020 um 17.00 Uhr in Dresden statt. Besprochen wird das Projekt Mi-LaMed, das Medizinstudium in Chemnitz und es soll einen Lagebericht zu CoViD geben.

Katha fragt, wer Lust hat, nach Dresden zu fahren. Sören hat keine Zeit, erzählt aber, dass es eine sehr spannende Sache ist.

Er fragt, wie wir weiter verfahren wollen. Katha sagt, dass es keine Deadline gibt und wir uns auch erst nächste Woche entscheiden können. Es sollte mindestens eine Person fahren, auch sie wäre daran interessiert. Interessierte sollen sich bis nächsten Montag bei ihr melden.

Lukas fragt nach einer Zeit. Es beginnt um 17 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden. Katha hatte bisher immer Glück und wurde von dort mit dem Auto wieder mit zurückgenommen.

Die Fahrtkosten werden alle erstattet.

Lukas ist interessiert und würde sein Auto für die Fahrt anbieten.

Wir stimmen über Lukas und Katha als Delegation für den Ausschuss ab:

► **MH/0/2 → angenommen**

Sören wünscht den beiden viel Spaß in Dresden.

5. Theodor-Vid-Preis

Lukas weist auf die E-Mail, die er geschrieben hatte, hin. Letzte Woche gab es ein Treffen von sechs FSRä. Die ursprüngliche Idee kommt vom FSR Info. Es geht um die Honorierung von herausragenden Leistungen in der digitalen Lehre. Das soll fakultätsweit ausgeschrieben werden, nicht universitätsweit. Bezüglich der genauen Vergabemodalitäten wurde sich noch nicht geeinigt. Es soll ein Komitee geben aus allen FSRä. Alle Kandidierenden werden den Filter der Studierenden durchlaufen, sodass der entsprechende FSR ein Veto einlegen kann. Jede Person hat ein Vorschlagsrecht.

Lukas hat noch Fragen zur Finanzierung. Studentische Gelder sollen nicht genutzt werden. Wie soll der Preis nun finanziert werden? Er fragt, ob jemand Ideen dazu hat. Alle Gelder sollen zuerst zentral gebündelt werden und dann gleichmäßig auf die Fakultäten verteilt werden. Außerdem fragt er, ob jemand eine Idee hat, wie die Preisverleihung aussehen könnte. Es soll nicht nur bei einer Urkunde bleiben. Im Gespräch sind Software-Lizenzen.

Vom FSR Info gab es den Vorschlag irgendetwas Digitales einzubauen.

Lukas hat schon Kontakt zu den Zahnis und Vetis aufgenommen und fragt Philipp nach dem Kontakt von Lisa vom FSR DaFZ.

Zudem steht die finale Benennung des Preises noch aus. Er bittet um Namensvorschläge.

Malte sieht ein Problem darin bezüglich der Finanzen die Fakultät anzufragen, da das Geld zentral verwaltet werden würde. Er fragt, warum der Preis von einem Komitee und nicht von der Fakultät verliehen werden soll. Er spricht sich für eine Dezentralisierung aus.

Lukas findet die Idee gut, also entsprechend nur die Orga und Kommunikation zentral liefern und man sonst innerhalb der Fakultät bleibe.

Sören fragt nach der aktuellen Organisation der Gruppe.

Lukas meint, die Kommunikation laufe über Telegram, lädt ein, auch Teil der Gruppe zu werden. Leider waren anfangs wohl nicht viele FSRä motiviert.

Lukas fasst den Input zusammen. Ein guter Punkt sei gewesen, dass die finanzielle Frage vermutlich wohl nur geklärt werden könne, wenn das Ganze dezentral lief. Er weist auf ein Doodle hin zum nächsten Treffen.

6. Probephysikum

Bella erzählt, dass die Umsetzung dieses Jahr schwieriger als gedacht sei.

Ronja hat mit Thieme telefoniert. Dieses Jahr sei es nicht möglich, Hefte zur Verfügung zu stellen. Alternativ wurde die zweimonatige Freischaltung von viamedici angeboten. Es gibt keine Gegenforderungen. Positiv wäre, dass man damit fürs Physikum lernen könnte.

Sören fragt, inwiefern das organisatorisch möglich wäre. Muss man das mit der Fakultät absprechen? Er findet die Idee gut, da auch schon Nachfragen von Studierenden bezüglich via medici kamen.

Malte meint, dass wohl der Fakultätsaccount bei examenonline für viamedici freigeschalten werden würde.

Philipp findet die Idee gut, da Thieme sicherlich auch gut ist und den Anreiz hat, sich gegen die Vormacht von Amboss zu behaupten.

Die Mehrheit ist dafür die Lizenz anzunehmen, solange wir keine Gegenforderungen erfüllen müssen.

Ronja hat für Physikumshefte auch bei Amboss angefragt, hat aber noch keine Antwort bekommen.

Außerdem hat sie bei Medilearn angefragt, diese könnten online Probephysika bereitstellen.

Bezüglich Medilearn fragt Malte, ob es möglich wäre, die Probephysika auszudrucken. Bella meint, dass sie diese Überlegung auch schon hatten, aber auf Kosten achten müssten.

Bella fragt, ob wir den Physikumsschreibern eine kleine Aufmerksamkeit vom StuRaMed zukommen lassen wollen, um viel Erfolg zu wünschen. Angedacht waren Karten mit guten Wünschen. Die Frage wäre, wann wir diese am besten verteilen könnten. In den Messehallen?

Sören findet die Idee gut.

Katha findet die Idee auch gut. Neben dem Verteilen in Messehallen könnte man beim Referat Lehre fragen, ob man dort etwas hinterlegen könnte, da Mitglieder des StuRaMeds dann nicht hinfahren müssten.

Malte schlägt vor, eher etwas bei der Physiologieklausur des 4. Semesters auszugeben, da alle Studierenden da sein müssten. Außerdem könnte man dann viel Erfolg fürs Lernen wünschen und nicht nur für die Prüfung.

7. Unbeantwortete Mails

s. Tabelle im drive

8. Sonstiges

Johannes spricht die Erklärbarstunden an. Isabell, Jessi und kümmern sich dieses Jahr um die für das 5. Semester. Katha findet eine EBS für das 7. Semester nicht so sinnvoll, da sie eine solche auch nicht gebraucht hat. Malte hat die EBS auch nicht gebraucht, aber findet die EBS trotzdem gut, da es schnell zu Aufregung bezüglich der UaKs kommen könnte. Sören fragt, wer gerne eine organisieren würde. Philipp würde das machen. Er meint aber, dass er einen Vortrag wohl nicht halten wollte, da eine solche EBS für ihn auch nicht unbedingt nötig schien.

Malte meint, wenn man keine EBS im 7. brauchen würde, sei eine für das 5. Semester auch nicht notwendig.

Katha schlägt vor eine Sprechstunde auf dem FAQ Server zu machen. Sie merkt an, dass es zum 5. Semester bereits eine sehr aktuelle PowerPoint aus dem letzten Jahr gibt, die man zur Verfügung stellen könnte.

Katha fragt, ob etwas im Briefkasten war. Kristin meint, es gab nichts Relevantes. Es gab zwei Gema-Rechnungen von Sommerfest und Weihnachtsmarkt.

Lukas merkt an, dass Interessierte für die Ersti Tage Organisation mit in den Slack-Chat können.

Malte findet Slack als Plattform sehr empfehlenswert.

Toni erzählt, dass Julia von "Jule und die Medizin" sich gemeldet hat. Sie kann Medispendenblut bewerben, wenn es nicht an unsere Standorte gebunden ist. Außerdem fragt sie, ob sie die StuRaMed Arbeit für das Deutschlandstipendium mit angeben kann. Das wird bestätigt, der StuRaMed kann ihr dazu etwas ausstellen.

Die Sitzung schließt um 21:11 Uhr.